

Ingelheim, den 22.07.2026

Kloster. Wein. Zukunft. – Wasem Kloster Engelthal nominiert für den Tourismuspreis Rheinland-Pfalz 2026

Aus 39 Bewerbungen haben es neun Betriebe in die engere Auswahl geschafft. Das Kloster Engelthal in Ingelheim ist gemeinsam mit zwei weiteren Betrieben in der Kategorie „Gastgeber des Jahres“ für den Tourismuspreis Rheinland-Pfalz nominiert.

Bewerbung für den Tourismuspreis Rheinland-Pfalz

Große Freude im Wasem Kloster Engelthal: Das traditionsreiche Weingut mit der Eventlocation in Ingelheim zählen zu den drei Nominierten in der Kategorie „Gastgeber des Jahres“ beim Tourismuspreis Rheinland-Pfalz 2026. Insgesamt wurden 39 Bewerbungen eingereicht, aus denen eine interdisziplinäre Jury neun Betriebe für das Finale ausgewählt hat.

Der Betrieb von Familie Wasem verbindet historische Identität, regionale Weinkultur und moderne Gastfreundschaft auf besondere Weise. Das denkmalgeschützte Kloster Engelthal hat sich in den vergangenen Jahren zu einem vielseitigen Ort der Begegnung entwickelt. Restaurant, Vinothek, Tagungen, Hochzeiten und kulturelle Veranstaltungen schaffen ein ganzjähriges Angebot für Gäste aus der Region und weit darüber hinaus.

„Bei der Überlegung, eine Bewerbung zu einzureichen, ist uns aufgefallen, dass unser Haus so ziemlich für das steht, was Rheinhessen und Rheinland-Pfalz eigentlich ausmacht. Mit unserer ganzheitlichen Ansatz bewahren wir Tradition und setzen gleichzeitig neue Impulse für den Tourismus in Rheinland-Pfalz“, fasst Gerhard Wasem zusammen.



Angebot spiegelt strategische Geschäftsfelder der Tourismusstrategie wieder

Bei der Betrachtung der strategischen Geschäftsfelder der Tourismusstrategie Rheinland-Pfalz wird deutlich, dass sich viele dieser Themen bereits heute im Angebot und in der Ausrichtung des Wasem Kloster Engelthal widerspiegeln. Die Bereiche Wein & Kulinarik, Kultur, Natur & Aktiv sowie MICE sind zentrale Bestandteile des touristischen Erlebnisses und werden durch die vielfältigen Angebote des Hauses mit Leben gefüllt.

Als Weingut steht natürlich das Thema Wein im Zentrum des touristischen Erlebnisses. Mithilfe der Wein- und Kulturbotschafter wird eine Brücke zwischen Wein und Natur & Aktiv geschlagen: Weinwanderungen für Gruppen, gerne auch mit Imbiss, sind bei Geschäftsreisenden und Tagungsgästen sehr beliebt. Die Verbindung von regionaler Küche, saisonalen Produkten und eigenen Weinen macht das Kloster Engelthal zu einem besonderen Genussort in Rheinhessen.

Auch der Bereich Kultur spielt eine zentrale Rolle: Gemeinsam mit der Denkmalpflege wurde das historische Klostergebäude restauriert und bietet heute einen einzigartigen Rahmen für Veranstaltungen, Begegnungen und kulturelle Formate. Mit der Kulturscheune schafft das Unternehmen zudem eine Plattform für Vereine, Künstler*innen sowie regionale Initiativen und stärkt damit die kulturelle Vielfalt der Region.

Im Bereich MICE verbindet das Kloster Engelthal historische Atmosphäre mit professionellen Tagungs- und Veranstaltungsangeboten. Der Geschäftstourismus in der Region ist ein starker wirtschaftlicher Pfeiler des Unternehmens. Geschäftsführer Gerhard Wasem hat den Vertriebskanal auf einzigartige Weise modernisiert: „Bei uns sind sämtliche Veranstaltungen online buchbar. Außerdem arbeiten wir mit flexiblen Preisen, die in Abhängigkeit von der Nachfrage gesteuert werden, wie die Hotellerie es bereits seit Jahren vormacht.“

Zukunftsgewandte Unternehmensführung

Die Nominierung ist zugleich eine Anerkennung für die auf Langfristigkeit und Beständigkeit angelegte Unternehmensentwicklung: von ressourcenschonenden Prozessen über die Digitalisierung von Abläufen und den Ausbau klimafreundlicher Stromerzeugung und Mobilität hat das Unternehmen eine zukunftsgewandte Transformation durchlaufen.

Auch die Mitarbeitenden stehen im Fokus der Unternehmensentwicklung. Regelmäßige Austauschformate wie der „Boxenstopp“ ermöglichen es dem Team, gemeinsam Entwicklungen zu reflektieren und neue Ideen einzubringen. Darüber hinaus engagiert sich das Unternehmen für gesellschaftliche Belange – unter anderem durch die Zusammenarbeit mit regionalen Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigungen und für die Integration internationaler Mitarbeitender.

„Allein die Nominierung ist für uns eine große Wertschätzung und Bestätigung unseres Weges“, freut sich Karin Wasem, „Wir möchten einen Ort schaffen, an dem Gastfreundschaft, Wein, Kultur und Nachhaltigkeit selbstverständlich zusammengehören. Dass dieses Engagement nun auf Landesebene Anerkennung findet, macht uns sehr stolz.“

Die Gewinner*innen des Tourismuspreises Rheinland-Pfalz werden im Rahmen der offiziellen Preisverleihung am 05. November 2026 in Bingen bekannt gegeben.

Pressemitteilung



Weitere Infos zum Tourismuspreis Rheinland-Pfalz und allen Nominierten unter:
<https://rlp.tourismusnetzwerk.info/2026/07/17/tourismuspreis-rheinland-pfalz-2026-die-neun-nominierten-stehen-fest/>

Digitale Pressemappe zum Tourismuspreis unter:
<https://presse.rlp-tourismus.com/digitale-pressemappe-zum-tourismuspreis-rheinland-pfalz-2026>

Das Kloster Engelthal – erstmals 1209 erwähnt – liegt im ältesten Ortsteil Ingelheims. Eingerahmt in eine großzügige Parkanlage lädt es zum Verweilen im Grünen ein. Zuerst als Zisterzienser Kloster (für unverheiratete Töchter), später als Mühle und letztlich als landwirtschaftlicher Betrieb, war die Klosteranlage immer genutzt. Die alte Klosteranlage ist heute Haus des Weines mit Vinothek, Restaurant mit einer Kapazität von bis zu 80 Sitzplätzen, einem Seminarbereich und verschiedenen Veranstaltungsräumlichkeiten mit einer Kapazität von bis zu 250 Personen.

Presstext | Verantwortliche: Anna Kilian, Wasems Kloster Engelthal, ak@wasem.de
Bild: © Jonas Werner-Hohensee | Wasem Kloster Engelthal
Logo: © Tourismusnetzwerk Rheinland-Pfalz